

Produktname: Rab 24 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab16745**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	RAB24
Alternative Namen	RAB24; Ras-related protein Rab-24
Gen-ID	53917.0
SwissProt ID	Q969Q5
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von Rab 24, Aminosäurebereich: 90-170

Hintergrund

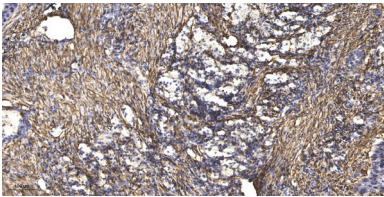
RAB24 ist eine kleine GTPase aus der Rab-Subfamilie der Ras-verwandten Proteine, die den intrazellulären Proteintransport

regulieren (Olkkonen et al., 1993 [PubMed 8126105]). [bereitgestellt von OMIM, Aug. 2009]. Funktion: Möglicherweise an Autophagie-bezogenen Prozessen beteiligt. Induktion: Durch intensive Behandlung mit Retinsäure wurde in der Teratomzelllinie Ntera-2 die Differenzierung zu postmitotischen Neuronen (NTN2) induziert (auf Proteinebene). Sonstiges: Das ungewöhnliche Serin 67, anstelle des in anderen Familienmitgliedern konservierten Glutamins, ist die Ursache für die geringe GTPase-Aktivität. Daher ist GTP das vorherrschende Nukleotid, das mit dem Protein assoziiert ist. Posttranslationale Modifikation (PTM): Die Isoprenylierung ist im Vergleich zu anderen Rab-Familienmitgliedern ineffizient. Ähnlichkeit: Gehört zur Superfamilie der kleinen GTPasen. Rab-Familie., subzelluläre Lokalisation: Nur etwa 20-25 % werden in der partikulären Fraktion wiedergefunden., Untereinheit: Im Gegensatz zu anderen Mitgliedern der Rab-Familie interagiert sie nicht mit GDP-Dissoziationsinhibitoren (GDIs), einschließlich ARHGDI A und ARHGDI B.

Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System; Herz; Autophagie; APG-Genprodukte; Krebs; Signaltransduktion; Autophagie; Stoffwechsel; Stoffwechselwege und -prozesse; Stoffwechselprozesse; Autophagie und Mitophagie; APG-Genprodukte

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Plattenepithelkarzinom der Lunge. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C inkubiert). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA (pH 9,0) verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur inkubiert).